

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Seelen Rittersporn ... Thayl

Das ist: Andächtige Betrachtungen, inbrünstige Gebett und Seufftzer zu
Gott ... auf alle Tag der Wochen gestöllt ..

Ynßprugg, 1639

Vier Gebett/vor Empfahung des hochwuerdigen heiligen Sacraments

[urn:nbn:de:bsz:31-160631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160631)

Kostbarlichstem Leib vnnnd Bluet nit vns
 würdig empfahe/durch die höchste Der
 muet/ in welcher du dises Osterlamb/
 mit deinen lieben Jüngern hast niessen
 wollen / durch die aller innbrünstigste
 Lieb/ mit welcher du dises hochheilige
 Sacrament eingesezt / vnnnd vns auff
 dem Altar verlassen hast : durch die 5.
 fünff Wunden/ dises deines allerheilig-
 gisten Leibs/ welche du von vnser we-
 gen empfangen hast : Erhalte mich
 O Herr/ daß ich vor allem Vbel/vnd
 Vnreinigkeit bewahrt / dises hochheilig-
 lige Sacrament/ in wahrer Reicht vñ
 Buech/ auch Befehrung meines sündli-
 chen Lebens/ in ein bessers / öfter wür-
 diger empfahe/ vnd dessen genüsse : da-
 mit ich mit diser heiligen Bezehrung/
 das ewige Vatterlandt erreichen vnnnd
 besitzen möge/ Amen.

Vier Gebett / vor Empfaheung
des hochwürdigen heiligen
Sacraments.

O Herr

1.

D Herr Jesu Christe vnser Gott/
 du Himmelbrot/ vnnnd Leben der
 ganzen Welt/ ich bekenne das ich
 gesündigt hab/ im Himmel vnd wider
 dich/ vnd bin nit werth der vnbesleckten
 Geheimnussen/ theilhaftig zu werden/
 aber nach deiner Barmherzigkeit O
 Gott/ mach mich deiner Gnaden wür-
 dig/ auff das ich ohne Verdammnis/
 deines heiligen Leibs vnd kostbarlichen
 Bluets/ theilhaftig werden möge/ zu
 Verzeyhung aller meiner Sünden /
 vnnnd das ewige Leben zuerlangen /
 Amen.

2.

Herr/ ich bekenne mich vnwürdig/
 das ich theilhaftige werde / deines
 vnbesleckten Leibs vnnnd kostbarlichen
 Bluets. Vertraöste mich aber auff dein
 Barmherzigkeit/ vnd komb zu dir/ der
 du gesagt hast: Wer mein Fleisch isset/
 vnd mein Bluet trincket/ der bleibt in
 mir/ vnnnd ich in ihm. So bitte ich dich
 D

O Herz erbarm dich mein/ vnd weiche
 nit von mir armen Sünder/sonder thue
 mit mir nach deiner grossen Barmher-
 zigkeit / vnd lasse mir disse Geheimnus-
 sen gedeyen zur Arzney/zur Keinigüg/
 zu Erleuchtung/ Zur Seligkeit / vnnnd
 Heiligung Leibs vnnnd der Seelen/ Zu
 Weckreibung aller bösen Gedancken/
 vnnnd Wercken/vnd wider des Teufels
 Nachstellung/ die er nach meinem Sün-
 den in meinen Gliedern würcket. Laß mir di-
 se Geheimnuß gedeyen / zu besserer bes-
 ster beständiger Hoffnung/vnd Liebe in
 dir/ Zu Besserung vnd Sicherheit des
 Lebens/ Zu mehrung der Tugendt vnd
 Vollkommenheit/zü Vollziehung dei-
 ner Gebott/zur Gemainschafft des H.
 Geistes/ Zur Wegzehrung des ewigen
 Lebens/ Vnnnd zur angenehmen Bes-
 schirmung vor deinem strengen Ge-
 richtstuel/Amen.

3.

Ich glaub vnnnd bekenn vöftiglich/
 Daß du bist der warhafftige Chri-
 stus

Ihus des lebendigen Gottes Sohn/der
 du in dise Welt kommen bist/die Sün-
 der selig zumachē/derē grōßeste ich bin/
 Ich glaub auch/das dasselbig dein vn-
 besleckter Leib / vnd dein kostbar-
 liches Bluet sey. So bitte ich dich / er-
 barm dich mein/ vnd vergib mir meine
 Missethaten / ich hab sie gleich wissent
 oder vnwissent / in Worten oder Wer-
 cken / williglich oder ohne meinen
 willen begangen. Gib mir Gnade wie
 te ich dich / ohne Verdammuß deiner
 unbesleckten Gehaimnussen / thauhaff-
 tig zu werden / zu vergebung meiner
 Sünd / vnd ins ewige Leb. n / Amn.

4.

Herr Jesu Christe / vnser Obrister /
 Herr vnd Gott / der du allein den
 Swalt hast / den Menschen die
 Sünd zuuergeben / als der Allergüt-
 igste vnd freundlichste gegen den
 Menschen / verzeihe mir alles / so ich wiss-
 sent oder vnwissent gesündigt hab /
 vnd gib mir Gnade / ohn Verdammuß
 S theil

theilhaftig zu werden des Göttlichen/
 herrlichen / vnbesleckten vnd lebendiga
 machenden Sacraments / nit zu be-
 kummernuß/nit zur Pein/noch zu meh-
 rung der Sünd/sonder zur Keimigung/
 Heiligung/vnd Versicherung des zue-
 komffigen Lebens vnd Himmelreichs/
 zu Beschirmung vnnnd Hülff/ zu Ver-
 treibung aller Feindt/vnnnd zu Auftil-
 gung meiner vilfältigen Sünden/ daß
 du bist ein Gott der Barmherzigkeit
 vnd Erbarmungen/vnnnd Liebe gegen
 dem Menschlichen Geschlecht. Da-
 rumb sagen wir dir/sambt dem Vatter
 vnd heiligen Geist/Ehr vnnnd Preis zu
 ewigen Zeiten/ Amen.

Ein anders Gebett vor
 der Empfahung.

Du aller gnadenreich: ganz liebe-
 reich: kostlichist vñ süßester Gast/
 ja aller inniglichster allein wahr-
 rer gottreuester Freundt meiner See-
 len Ich grieffe dich auß dem allerinn-
 ersten Vermögen meiner Seelen/ daß
 du